

Hinweise zur Nassverklebung

Polyesterfolien sollten grundsätzlich trocken verklebt werden. In bestimmten Fällen, wie der Verklebung von großen Flächen, ist jedoch eine Nassverklebung möglich.

Materialien: Untergrundreiniger (z.B. ASLAN AKR), Transferliquid (z. B. ASLAN TL 10), Filzraker (z. B. ASLAN KRF 1) und ein sauberes, saugfähiges Tuch

1. Vor dem Verkleben muss der Untergrund von Schmutz, Staub und Fett befreit werden. Dafür empfehlen wir den Untergrundreiniger ASLAN AKR.



Der Untergrund sollte unmittelbar vor der Verklebung gereinigt werden, um eine erneute Verschmutzung zu vermeiden.

2. Folie mit der Abdeckung nach oben auf eine saubere Unterlage legen und die Abdeckung möglichst gleichmäßig und in einem Stück abziehen. Eine leichte Befeuchtung der Rückseite (Abdeckung) verringert statische Aufladungen beim Abziehen der Abdeckung.



Durch statische Aufladung können Staubpartikel auf die Klebstoffseite gelangen. Beachten Sie hierzu auch unser FAQ zum Thema Elektrostatik auf der 2. Seite dieses Dokuments.

3. Den Untergrund mit ausreichend Transferliquid (z.B. ASLAN TL 10) benetzen.

4. Die zu verklebende Folie auf dem nassen Untergrund positionieren. Durch die gleitende Eigenschaft des Transferliquids kann die Folie mehrmals verschoben werden.

5. Sobald die Folie richtig positioniert ist, mit einem Filzraker (z.B. ASLAN KRF 1) schnellstmöglich das Transferliquid aus der Mitte herausrakeln.



Je besser das Transferliquid herausgerakelt wird, desto schneller wird die Endklebkraft erreicht und einer evtl. Weißfärbung des Klebstoffs wird vorgebeugt.

6. Heraustretendes Transferliquid mit einem saugfähigen Tuch wegwischen und die Folie nochmals mit dem Filzraker unter hohem Druck andrücken. Sollte sich der Klebstoff dennoch weiß färben, verliert sich dieser Effekt je nach Witterung innerhalb weniger Tage.



Ein nochmaliges Andrücken nach einigen Stunden ist für die Qualität der Verklebung von Vorteil.

Allgemeine Hinweise:

Bei der Nassverklebung kommt es zu einem verzögerten Aufbau der Klebkraft. Die Endklebkraft wird je nach Umgebungsbedingungen erst nach mehreren Tagen erreicht. Während dieses Zeitraumes sollte eine mechanische Belastung der Folie vermieden werden.

Um eine Blasenbildung zu vermeiden, sollte der Verbund nach dem Verkleben keinen großen Temperaturschwankungen oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

Für die Nassverklebung von geplotteter Folie wird das Montagepapier ASLAN TP 110 empfohlen. Nach einer kurzen Abtrocknungszeit sollte das Montagepapier vorsichtig im 180°-Winkel abgezogen werden.